

Damen Verbandsliga

SV Waldhilsbach : SG Rüppurr
Sonntag, 27.11.2022, 15:00 Uhr

Heiß und Pawelzik in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Sonntagnachmittag beim Gastteam der SG Rüppurr, als Felipa Pawelzik das Einzel gewinnen und damit den klaren 8:1 Sieg beim Gastgeber des SV Waldhilsbach sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Heiß und Pawelzik, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wenige Chancen hatten Keitel / Ehehalt beim 0:3 gegen ihre Kontrahentinnen Heiß / Pawelzik. Das musste man neidlos anerkennen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Müller / Schweda ihren Gegnerinnen Schätzle / Pawelzik letztlich beim 6:11, 12:10, 7:11, 11:13 nicht gefährlich werden. Nach den anfänglichen Partien gingen nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Petra Müller bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Anja Schätzle. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Jana Keitel bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Silke Heiß dann doch niedergedrungen worden. Wenig Gegenwehr leistete Stefanie Ehehalt bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Natalie Pawelzik, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Da war final wirklich nichts zu holen. Keinen Punkt beisteuern konnte Nora Schweda im Match gegen Felipa Pawelzik, das 0:3 verloren ging. Beim Stand von 0:6 gingen die Spitzenspielerinnen des SV Waldhilsbach und der SG Rüppurr in die Box. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Petra Müller in der Partie gegen Silke Heiß, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Müller letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Ein hartes Stück Arbeit hatte Jana Keitel beim 12:10, 11:8, 7:11, 10:12, 11:3 gegen Anja Schätzle zu verrichten. Fünf Sätze lang beharkten sich Stefanie Ehehalt und Felipa Pawelzik, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Pawelzik zu Ende ging. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Waldhilsbach am 03.12.2022 gegen den TTC Karlsruhe-Neureut versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 03.12.2022 gegen den TTC Forchheim mitnehmen.

Statistik:

SV Waldhilsbach

Doppel: Keitel / Ehehalt 0:1, Müller / Schweda 0:1

Einzel: P. Müller 0:2, J. Keitel 1:1, S. Ehehalt 0:2, N. Schweda 0:1

SG Rüppurr

Doppel: Heiß / Pawelzik 1:0, Schätzle / Pawelzik 1:0

Einzel: S. Heiß 2:0, A. Schätzle 1:1, F. Pawelzik 2:0, N. Pawelzik 1:0